

TRONG NÔI

## Die Flucht nach Ägypten, 1975

Die „Flucht nach Ägypten“, 1975 als Werk des vietnamesischen Künstlers Trong Nôi entstanden, ist gegenwärtig Teil einer Ausstellung moderner christlicher Kunst im katholischen St. Joseph-Priesterseminar in Ho-Chi-Minh-Stadt (Saigon). Die Sammlung umfaßt etwa 70 Gemälde zeitgenössischer vietnamesischer Künstler (innerhalb und außerhalb der Kirche) aus den letzten dreißig Jahren. Sie haben zumeist biblische Themen (aus dem Weihnachts- und Passionszyklus) zum Gegenstand, daneben aber auch – aus aktuellem Anlaß (so der 1988 erfolgten und kontrovers diskutierten Heiligsprechung von 117 Märtyrern aus der Zeit vor 1858) – Ereignisse aus der Kirchengeschichte Vietnams. Das St. Joseph-Seminar wurde 1863 gegründet und 1975 nach der kommunistischen Machtübernahme geschlossen. 1985 konnte es in begrenztem Umfang den Seminarbetrieb wieder aufnehmen – eines von vielen Indizien für die in den letzten Jahren sichtbar gestärkte Stellung der katholischen Kirche Vietnams im öffentlichen Leben des Landes. Dazu zählt auch die Kunstaussstellung des St. Joseph-Seminars, die sich an ein breiteres Publikum wendet, wenngleich momentan beispielsweise die Möglichkeit einer weiten Verbreitung durch Druck nicht gegeben ist (v. a. aus finanziellen Gründen). Experimente einer Neugestaltung des gottesdienstlichen Lebens, die sich auf die kulturellen Traditionen Vietnams bezieht, sind gegenwärtig an verschiedenen Stellen anzutreffen. Sie veranschaulichen die neugewonnene Vitalität des (knapp 10% der Bevölkerung des Landes umfassenden) vietnamesischen Katholizismus.

(Klaus Koschorke)



Trong Nôi: Die Flucht nach Ägypten